



Antrag

der Abgeordneten **Josef Seidl, Franz Bergmüller, Katrin Ebner-Steiner, Uli Henkel, Gerd Mannes, Dr. Ralph Müller, Ferdinand Mang** und **Fraktion (AfD)**

Corona-Entlastungsinitiative für Bürger und KMU III

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich auf allen Ebenen dafür einzusetzen, folgende Punkte der AfD Corona-Entlastungsinitiative für Bürger und kleine und mittlere Unternehmen (KMU) umzusetzen:

Die derzeit erhobene Energiesteuer soll auf unbestimmte Zeit um 25 Prozent gesenkt werden. Die Notwendigkeit der Aussetzung wird regelmäßig überprüft, wobei die erste Überprüfung nach 6 Monaten (zum 30.09.2020) zu erfolgen hat.

Begründung:

Im Zuge der medizinischen Krise, die durch die sorglose Verbreitung des Coronavirus in Europa in den Monaten Januar bis März 2020 entstanden ist, befindet sich Deutschland nunmehr in einer einem Ausnahmezustand ähnlichen Verfassung.

Um die finanziellen Folgen für das deutsche Volk zu minimieren, die Krise medizinisch einzudämmen und gleichzeitig die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit des Landes zu erhalten, sind unverzüglich die Maßnahmen der AfD Corona-Entlastungsinitiative für Bürger und KMU zu ergreifen.

Da die individuelle persönliche Mobilität zurzeit die sicherste Methode der Fortbewegung darstellt, sind die rechtlichen Grundlagen auf denen kommunale Fahrverbote verhängt worden sind vorübergehend auszusetzen. Die NO_x-Werte sind als Vergleichsmessung weiterhin konsequent zu erfassen.

Die Reduzierung der Energiesteuer um 25 Prozent führt für den ersten Zeitabschnitt zu einer finanziellen Entlastung der Betroffenen Bürger und KMU von ca. 5 Mrd. Euro und ermöglicht so, die vergünstigte Nutzung der Fortbewegungsmittel mit dem geringsten Ansteckungsrisiko.